



Schüler und Lehrerinnen der fünf Schulen stehen vor der Foreign Language School. Am Austausch nehmen teil: das Ratsgymnasium Peine, das Gymnasium am Silberkamp, das Gymnasium Groß Ilsede, das Julius-Spiegelberg-Gymnasium Vechelde und die Berufsbildende Schulen des Landkreises. Fotos: privat

# Peiner erleben Alltag in China

Schüler berichten von ihrem Schüleraustausch in der Millionenstadt Nanchang.

**Peine.** Wie ist China? Auf jeden Fall spannend. Das berichtet Jarne Stipka vom Ratsgymnasium Peine. Er nimmt zurzeit am Schüleraustausch mit der Nanchang Foreign Language School teil. Seine Eindrücke nach einer Woche hat er unserer Redaktion per E-Mail zugesandt.

China bietet dem europäischen Betrachter viele Neuheiten und Unterschiede in fast allen Bereichen, schreibt er. „Egal, ob es um Schule, Essen oder Schlafmöglichkeiten geht. Trotz aller Unterschiede fühlt man sich fast wie zu

Hause, dies liegt vor allem an der Gastfreundschaft.“

Das Spannendste an diesem Austausch sei es, einen Einblick in die chinesische Kultur zu bekommen. „Und so gut wie auf einem Schüleraustausch kann das nicht gelingen“, schreibt Jarne Stipka. Da nicht viele Europäer in eine „Kleinstadt“ wie Nanchang (fünf Millionen Einwohner) kommen, haben die Peiner einen gewissen Raritätenwert. „Das Fotografieren mit chinesischen Schülern gehört inzwischen mit zum Alltag. Außerdem werden uns kulturelle Aspekte, zum Beispiel Zeremonien, Traditionen und Trachten, bereitwillig präsentiert.“

Nach einem Eingewöhnungswochenende in den Gastfamilien habe die Gruppe einen kompletten chinesischen Schultag erlebt und eine Eröffnungszeremonie mit tänzerischen, musischen und in-



Sara Isan und Sophia Seibel.

formativen Beiträgen über die chinesische Kultur. Die erste Woche sei wie im Flug vergangen.

Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen von fünf Schulen sind an dem Austausch beteiligt, vom Ratsgymnasium Peine, dem Gymnasium am Silberkamp, dem Gymnasium Groß Ilsede, dem Julius-Spiegelberg-Gymnasium Ve-

chelde und der Berufsbildenden Schulen des Landkreises Peine. Die Gruppe ist ab Frankfurt ins Reich der Mitte geflogen, um zwei Wochen lang Land und Leute kennenzulernen und am Schulunterricht teilzunehmen.

Im September 2017 waren 20 Schüler und fünf Lehrkräfte der Nanchang Foreign Language School zu Besuch im Landkreis Peine. Es ist mittlerweile die fünfte Austauschrunde, erklärt Melitta Arz, Mitarbeiterin der Wirtschafts- und Tourismusfördergesellschaft Landkreis Peine (Wito). Die Wito ist für die Partnerschaft des Landkreises mit Nanchang verantwortlich und koordiniert mit den Verantwortlichen der Stadt und der Schulleitung der Partnerschule den Schulaustausch. Die Partnerschaft zwischen Nanchang und dem Landkreis besteht seit Oktober 2009.

**Reden Sie mit!**

Schüleraustausch – welche Erinnerungen haben Sie daran? Was haben Sie gelernt?

peiner-nachrichten.de